

DJK ECHO

VEREINSINFORMATION DER DJK EICHSTÄTT

**BASKET-
BALL**
Direkter
Wiederaufstieg
in die
Bezirksliga

KEGELN
Aufstieg in
die Bayernliga

DJK EICHSTÄTT

Sommerfest



**29.JUNI.2025
AB 10:00 UHR**

FRÜHSHOPPEN MIT
SPORTLER-ANDACHT

FAMILIEN PROGRAMM

KAFFEE UND KUCHEN

WILLIBALDSLAF FÜR DIE
GANZE FAMILIE

SPORT-ANGEBOT DER
ABTEILUNGEN

SHOWEINLAGE

**DJK
EICHSTÄTT**

SOMMERFEST

29. Juni – DJK Sommerfest mit „Willibaldslauf“ für die ganze Familie

Ausgezeichnete Hofmühl- Qualität, die man schmeckt.



www.hofmuehl.de

Seit 1492
Hofmühl

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



World Beer
Championship
2010, 2009



Gebraut mit der
Kraft der Sonne



Bayerischer
Energiepreis
2008



European Beer Star
Award 2010, 2009,
2007 und 2005



Umwelt Pakt Bayern -
Wir sind dabei



Preis der Besten
2009



World Beer Cup
Gold: 2006, 2004
und 2002



International Taste &
Quality Award
2009 für Hofmühl
Hell und Weissbier



Jährlich Gold, höchste
DGL-Prämierungen
seit 2000



Europäischer
Umweltpreis
2002 für Merlin

DAS GEHEIMNIS FLÜSSIGEN GOLDES!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der DJK Eichstätt e.V.

wir bedanken uns besonders für die Fülle an Beiträgen aller Abteilungen. Euer Engagement und eure Kreativität bereichern unsere Vereinszeitschrift und machen sie zu einem wertvollen Medium für den Austausch und die Information innerhalb unseres Vereins.

Ein besonderer Dank geht auch an alle engagierten Mitglieder des Vereins, die uns mit ihrem Input und Ideen in den letzten Monaten bei der Umsetzung vieler Projekte wie zum Beispiel des Schutzkonzeptes unterstützt haben.

Neben den bisherigen großen Sportlichen Erfolgen, werden wir in diesem Jahr neue Baumaßnahmen ergreifen, die unseren Verein weiter voranbringen und die Infrastruktur verbessern werden. Wir sind gespannt auf die Entwicklungen und werden euch über die Fortschritte auf dem Laufenden halten.

Außerdem freuen wir uns sehr auf das kommende Sommerfest, das ein Highlight im Vereinsleben darstellt. Lasst uns gemeinsam feiern und die Gemeinschaft stärken!

Allen Mitgliedern wünschen wir Gesundheit und Freude am Vereinsleben.

Eure Vorstände

Wenn
ich
aktiv
bin

hat
meine
Brille
Pause

Kontaktlinsen von

Optik & Hörakustik
dickmann


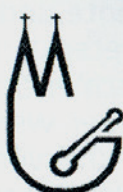


Wir machen Sie.

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Telefon 08421 - 1520
Telefax 08421 - 80124

Dom-Apotheke

für Sport
und Freizeit

Liebe Mitglieder der DJK

In den letzten Tagen und Wochen war und ist immer wieder von „Aufbruch“ und „Aufbrüchen“ die Rede: In der Politik beginnt die neue Bundesregierung ihre Arbeit, in der Kirche wurde der neue Papst Leo XIV. gewählt und in sein Amt eingeführt, im Sport beginnt gerade die Zeit, in der Spieler und Trainer munter die Vereine wechseln – vielleicht fallen auch Ihnen solche und ähnliche Beispiele ein. Auch den derzeit spürbarsten Aufbruch mag ich gerne erwähnen: Im Höhepunkt des Frühlings wuchert die Natur um uns herum geradezu mit Aufbrüchen – was für ein Wunder!



Und immer ist mit solchen Aufbrüchen eine Hoffnung verbunden, dass es von nun an auf jeden Fall besser wird. Buchstabieren Sie das gerne für die genannten Bereiche einmal durch: Im Land wird alles besser (geht es uns wirklich so schlecht?), längst (über-)fällige Reformen in der Kirche werden kraft- und geistvoll weitergeführt, die sportliche Karriere bekommt einen neuen Schub, das Leben um uns bekommt neue Farben und macht Freude usw.

Haben Sie es gemerkt? Da hat sich doch gerade das vielleicht wichtigste Wort fast unbemerkt eingeschlichen: Hoffnung. Mit jedem Aufbruch, mit jedem neuen Schritt, und sei er noch so klein, mit jeder Neuorientierung geht die Hoffnung mit. Und sie ist es, die uns leben lässt, die uns weitergehen lässt, die uns aufatmen lässt. Für uns Christen liegt der Grund dieser Hoffnung in dem Aufbruch, den wir an Ostern gefeiert haben und immer wieder feiern: Da ist ein Gott, der Leben schenken mag – das große „Trotzdem!“ Gottes, das jedem und jeder einzelnen von uns gilt.

Ja, ich weiß: Manchmal kann sich diese große Hoffnung gut verstecken und wenn sie in den täglichen Widrigkeiten nur ganz vorsichtig ums Eck lugt, ist sie nicht immer leicht zu spüren und zu entdecken. Da würde man sich ja schon manchmal einen spürbaren Sturm wünschen, wie das von den Jüngern an Pfingsten erzählt wird. Aber auch ohne Sturm, vielleicht nur von einem zarten Windhauch des Geistes gestreichelt, könnten wir es probieren, mit Hoffnung (und sei sie noch so klein!) den nächsten Schritt zu gehen – im Vertrauen darauf: Da ist einer, der es gut mit uns meint und der will, dass das Leben gelingt, mit allem, was zum Leben gehört.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass die Hoffnung immer wieder spürbar ist. Erzählen wir einander davon und wer weiß, welche Kraft zum Aufbruch und zum Weitergehen das schenken kann. Schauen und spüren Sie gut hin, denn der große und lärmende Auftritt ist nicht Sache dieser stillen Kraft.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine hoffnungsvolle Sommerzeit, seid behütet.

Euer
Andreas Neudecker

DJK-Sommerfest:

Sport, Spaß und Gemeinschaft für die ganze Familie

Am 29. Juni 2025 lädt die DJK Eichstätt herzlich zum großen Sommerfest ein – ein Fest für alle Generationen mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm, leckerer Verpflegung und einer Sportlerandacht mit Fahrzeugweihe.

Ein Highlight des Tages wird der Willibaldslauf sein, der als sportliches Event für die ganze Familie zahlreiche Teilnehmer aus der ganzen Region anzieht. Ob jung oder alt, ob Hobbyläufer oder ambitionierter Sportler – hier kann jeder mitmachen! Besonders freuen wir uns über viele DJKler, die bei diesem Lauf für unseren Verein an den Start gehen. Die **Anmeldung** zum Willibaldslauf ist noch bis **15. Juni** über die Website www.willibalds-lauf.de möglich.

Kurzentschlossene können sich auch **am Veranstaltungstag von 11:00 bis 12:00 Uhr vor Ort** anmelden.

Weitere Infos erfahrt ihr auf den Seiten 48 und 49.

Neues aus der DJK Eichstätt

Auch im Jahr 2025 bewegt sich einiges bei der DJK Eichstätt –Hier ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Verein.

Suche nach Ehrenamtlichen

Der Vorstand sucht für einige Aufgaben noch Unterstützung. Für eine bessere Aufgabenverteilung der aktiven Mitglieder im Gesamtvorstand, aber auch zu Entlastung der Abteilungsleitungen, wurden in letzter Zeit Postenübersichten erstellt. Diese hängen bereits seit einiger Zeit in den DJK Räumlichkeiten aus, auf der Homepage sind sie auch zu finden (Vereinsleben -> „Schnuppern und Mitmachen“). Ziel ist es für die kommende Zeit einen bevorstehenden Generationenwechsel im Vorstand, aber auch die Modernisierung der DJK Eichstätt vorzubereiten und durchzuführen. Dabei sollen die Aufgaben nicht wie in den letzten Jahren bei sehr wenigen Personen gebündelt, sondern auf mehrere Schultern verteilt werden. So könnten auch kleinere Aufgaben übernommen, aber der Vorstand sehr entlastet werden. Interessierte können sich gerne beim Vorstand melden.

Neue Beitragsstruktur ab 2026

Auf der Delegiertenversammlung wurde der Beschluss gefasst, eine neue Beitragsstruktur auszuarbeiten, die zum 1. Januar 2026 in Kraft treten soll. Ziel ist eine faire und transparente Lösung, die sowohl den gestiegenen Anforderungen als auch den Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht wird. Im Zuge der Reform wird voraussichtlich auf ein System mit Einzelmitgliedschaften umgestellt. Eine Rabattierung für Familien ist weiterhin geplant, deren konkrete Ausgestaltung jedoch noch offen ist. Die bisherige Nachweispflicht für ermäßigte Mitgliedschaften entfällt – künftig wird die Beitragskategorie ausschließlich altersabhängig geregelt. Gleichzeitig wird auch der Spartenbeitrag neu strukturiert. Hier soll eine faire Verteilung über alle Abteilungen hinweg erreicht werden. Trotz notwendiger Anpassungen möchten wir die finanzielle Belastung für unsere Mitglieder so gering wie möglich halten. Für die Ausarbeitung dieses Antrags suchen wir noch engagierte Unterstützung. Interessierte können sich gerne melden! Auch Anmerkungen und Feedback zur geplanten Reform nehmen wir unter referent@djek-eichstaett.de gerne entgegen.

Digitalisierung

Der Weg zur digitalen Mitgliederverwaltung ist leider weiterhin steinig. Aktuell kämpfen wir mit unserem Software-Anbieter, um endlich auch einen digitalen Mitgliedsantrag anbieten zu können. Bis auf Weiteres ist daher weiterhin nur die Papierform möglich. Unser Ziel bleibt eine Umstellung auf modernere Software zum Jahreswechsel, mit einem zeitgemäßen und nutzerfreundlichen Antragsverfahren.

Vereinsbusse

In dem vergangenen Jahr wurden beide Vereinsbusse neu angeschafft – ein echter Gewinn für unsere Abteilungen und ihre Mobilität. Die Folierung mit Sponsorenlogos ist inzwischen abgeschlossen. Auf dem großen Bus ist allerdings noch Platz – interessierte Firmen können sich gerne melden, um mit ihrem Logo präsent zu sein und unsere Jugendarbeit zu unterstützen.

Termine:

29. Juni 2025	Sommerfest mit Willibaldslauf
14.–25. Juli 2025	Ausschusssitzung (Einladung folgt)
27. September 2025	Altpapiersammlung (voraussichtlich)
18. Januar 2026	Neujahrsempfang
14. März 2026	Altpapiersammlung (voraussichtlich)
13./14. Juni 2026	DJK-Sommerfest

...immer die richtige Wahl.



Am Anger 4 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Martin Regensburger oHG



Gabrielistraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30
Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG



DEMIR
KERAMIK & STEIN

Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung
FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring (Interpark)

Tel. 09145-6020 · www.demir-keramik.com



AIKIDO

Warum Waffen im Takemusu-Aikido so wichtig sind

Während viele Aikido-Stile Waffentraining nur am Rande behandeln, bilden Bokken, Jo und Tanto im Takemusu-Aikido eine zentrale Säule der Praxis. Diese Besonderheit hat historische und technische Gründe.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verboten die Alliierten in Japan das Waffentraining – besonders streng in Städten wie Tokio, wo das Aikikai-Hombu-Dojo lag. Doch im ländlichen Iwama, wo Morihei Ueshiba (O-Sensei) lebte, konnte das Training mit Waffen ungestört weitergehen. Hier entwickelte sich Takemusu-Aikido als vollständige Kunst, die Körper- und Waffentechniken untrennbar verbindet. Morihiro Saito, Ueshibas langjähriger Schüler in Iwama, systematisierte dieses Erbe. Die von ihm überlieferten Waffenkata schulen Präzision, Distanzgefühl und Bewegungsprinzipien, die auch den waffenlosen Techniken zugrunde liegen.

Andere Aikido-Stile verloren diesen Bezug, als sie sich nach dem Krieg auf Taijutsu konzentrierten. Takemusu-Aikido bewahrt dagegen die ursprüngliche Einheit von Körper und Waffe – nicht als Tradition um der Tradition willen, sondern als praktischen Weg zu tieferem Verständnis der Aikido-Prinzipien.

Dr. Peter Eisele



Holz Waffen Jo Bokken Tanto

Teilnehmer beim Üben mit dem Bokken (Partnerübungen)





cappresso®
 Maschinen · Kaffee · Zubehör · eigene Werkstatt
Kaffee ist unsere Leidenschaft!

Udo Lang | Marktgasse 5 | 85072 Eichstätt | Tel. 08421 / 90 62 42 | www.cappresso.de

BAUSTOFFE
 MASCHINEN
 WERKZEUGE
... und vieles mehr!

mirba
baustoffe

Unser Tipp: dämmen, dämmen, dämmen ...

Eichstätt Str. 21 · 85111 Adelschlag
 Tel. 08424 / 88 55 88 · Fax 08424 / 88 55 55
 E-Mail: info@mirba.de · www.mirba.de

ENGELHARD
Kundendienst rund um die Uhr!



Heizung
 Lüftung
 Sanitär
 Kanal-TV
 Solar

Telefon (0 84 21) 97 05-0
 Telefax (0 84 21) 97 05-30
 E-Mail: info@engelhard-haustechnik.de

Hausanschrift:
 Industriestraße 8 · 85072 Eichstätt



BADMINTON

Saison 2024/25 beendet –

Rege und erfolgreiche Turnierteilnahme

Die Mannschaft um Spielführer Christopher Sandmann hat die Saison 2024/2025 in der Bezirksklasse B-Nord erfolgreich beendet. Erfolgreich in dem Sinne, dass alle Spiele gespielt werden konnten, obwohl die Personaldecke (bei den Herren) doch sehr dünn ist. Großes Lob an Bodo Katz, der immer wieder eingesprungen ist, wenn Not am Mann war.

Sehr erfreulich ist auch, dass sich keiner verletzt hat, es allen Spaß gemacht hat und vor allem die jüngeren SpielerInnen Erfahrungen sammeln und sich weiter verbessern konnten.

Simone Perzl belegte dabei in der Einzelstatistik einen guten 18. Platz von 69 SpielerInnen in der der Bezirksklasse B-Nord.

In den letzten Monaten hat die DJK Eichstätt Badmintonabteilung auch rege und erfolgreich an verschiedenen Turnieren teilgenommen. Sabine Seibold und Simone Perzl konnten beim traditionsreichen Drei-Königs-Turnier in Pfaffenhofen im Damendoppel B sogar zum ersten Mal einen Erfolg verzeichnen: sie belegten im Damendoppel B den 3. Platz.

Spieler der DJK Eichstätt nehmen schon seit mehr als 20 Jahren an diesem Turnier teil; nach längerer Pause starteten Simone und Sabine dann letztes Jahr erstmals bei diesem Turnier.

Sie konnten sich dieses Jahr dann deutlich steigern und belegten in einem starken Feld mit Teilnehmern aus ganz Bayern einen hervorragenden 3. Platz. Simone und Sabine waren u. a. auch bei den offenen Landshuter Stadtmeisterschaften und dem Moonlight Cup in Erdweg am Start. In Erdweg durften sie die ganze Nacht durchspielen ...es hat wohl (trotzdem?) sehr viel Spaß gemacht.

Stefan Maus nahm erneut an den bayerischen Meisterschaften (Altersklassen) – diesmal in Lauf – teil und konnte im Doppel O55 mit Endres Volkmann von den FT München-Blumenau den 3. Platz belegen.

Das Training ist weiterhin gut besucht und wir haben einige Neuzugänge auch erfreulicherlicherweise im Jugendbereich zu verzeichnen.

Dr. Stefan Maus, Abteilungsleiter



Simone Perzl (links) und Sabine Seibold (rechts)

Uhrmachermeister | Juwelier

WOLFRAM HOLST

Uhren | Schmuck | Reparatur



Michel Herbelin | Junkers | Obaku | Citizen
Certus | Hector | Regent | Calvin Klein | Leonardo

Westenstr. 3 | 85072 Eichstätt | Tel. 0 84 21/16 66



Braugasthof Trompete Biergarten - Gästezimmer - Bar

Genießen sie unsere Gastfreundschaft bei bester
bayerisch-mediterraner Küche, feinem einheimischen
Bier oder einem erfrischenden Cocktail.



Wir unterstützen den Sport in der DJK Eichstätt.

fon: 08421/98170 | www.braugasthof-trompete.de

Wir unterstützen die DJK Eichstätt!

**Container-
Service**

SCHÖPFEL

**Mietpark
Recycling
Entsorgung**

EICHSTÄTT

INGOLSTADT

NEUBURG

www.schoepfelgmbh.de

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



Einleitung

Normalerweise nutzen wir diese Seite, um auf sportliche Höhepunkte zurückzublicken, Meisterschaften zu feiern und besondere Momente auf und neben dem Spielfeld Revue passieren zu lassen. Doch dieses Mal fällt es uns schwer, zur gewohnten Routine zurückzukehren.

Unsere Spielerin, Trainerin, Schiedsrichterin und Freundin **Therese** ist völlig unerwartet und viel zu früh von uns gegangen.



Ihr plötzlicher Tod hat uns tief erschüttert. Therese war weit mehr als nur ein Teil unserer Abteilung – sie war ein Mensch mit Herz, Leidenschaft und unermüdlichem Engagement für unseren Sport, unsere Abteilung und unseren Verein. Egal, in welcher Rolle sie gerade aktiv war – Therese war immer mit vollem Herzen dabei. Sie hat mit ihrer ruhigen, bestimmten Art viele von uns geprägt. Sie war Vorbild, Teamplayerin und Motivatorin. Ihr Verlust reißt eine große Lücke, die wir nicht schließen können. Dieses Vorbild wird sie weiterhin bleiben. In dieser Ausgabe möchten wir daher nicht nur den Sport würdigen, sondern vor allem einen Menschen, der uns so viel gegeben hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die ihr nahestanden. Ruhe in Frieden, liebe Therese. Du wirst uns fehlen!

Julian Reichardt



Ein paar unserer jüngsten Ballsportlerinnen und Ballsportler bei der Faschingsfeier mit den Trainerinnen (von links) Anny Heckmann, Emma Heckmann und Martina Schmidt.

Mini-Ballschule

Spaß an der Bewegung und am Spielen mit Bällen aller Art vermittelt – sportartübergreifend – die Mini-Ballschule, die von unserem Trainerinnenteam aus Martina Schmidt, Anny und Emma Heckmann geleitet wird. Das Angebot findet jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Grundschule am Graben statt. Auf die Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren warten abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben, Spiele mit verschiedenen Bällen und anderen Wurfgeräten sowie lustige Parcours. Beim beliebten Hundeparcours zum Beispiel stellen die Bälle Hunde da, die von den Kindern von Station zu Station geführt werden. Bei unseren Aktionen werden das Werfen, Fangen, Rollen und Prellen ausprobiert und spielerisch Motorik und Koordination gefördert. Wer weiß, vielleicht sehen wir unsere Ballsportlerinnen und -sportler beim Training der U8 wieder ...!?

Tobias Heckmann

U8 mixed

Abschlussspiel gegen Etting gewonnen

Unser Kindertraining erfreut sich großer Beliebtheit, mit durchschnittlich 14 begeisterten Kindern, die regelmäßig teilnehmen. Neben den spielerischen Trainingseinheiten legten wir zunehmend Wert auf technische Fähigkeiten wie Korbleger und Verteidigung. Diese Fortschritte sind besonders bei den älteren Kindern sichtbar, die sich in den letzten Wochen intensiv auf ihr Abschlussspiel vorbereitet haben.



Hinten von links: Rasmus, Albert, Tim, Leopold, David
 Vorne von links: Jonas, Vincenz, Amelia, Leni

Ein Highlight war dann das Abschlussspiel gegen Etting, das unsere großen Kids mit einem beeindruckenden Ergebnis von 50:35 für sich entscheiden konnten. Dieser Sieg ist ein Beweis für ihr Engagement und die kontinuierliche Verbesserung ihrer Fähigkeiten.

Ein weiterer wichtiger Schritt steht Mitte Mai bevor, wenn die älteren Jahrgänge in die U10 wechseln. Wir sind stolz auf ihre Entwicklung und freuen uns darauf, ihre Fortschritte in der nächsten Altersklasse zu verfolgen.

Wir danken allen Kindern und Eltern für ihre Unterstützung und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Trainingseinheiten!

Mädchen und Jungen ab 5 Jahren, die Basketball ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen, mittwochs um 16 Uhr in der Sporthalle am Graben vorbeizuschauen.
 Florian Adlkofer

U10

Erfolgreiche Saison für unsere U10

Unsere jüngste Mannschaft im Spielbetrieb blickt nun auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurück. Bereits in der Qualifikationsrunde vor Weihnachten zeigten die Kinder ihre Stärke und größten Einsatz. So gewannen sie jedes Spiel und konnten sich den ersten Platz in der Tabelle sichern. Damit war dann das erste Ziel erreicht: die Qualifikation für die Bezirksoberliga, die höchste Spielklasse dieser Altersstufe.



Hinten von links: Emma (Coach), Benjamin, Benedikt, Lukas, Maximilian, Lenya (Coach)
 Mitte von links: Korbinian, Jonas; Vorne von links: Moritz, Jeremy, August
 Nicht auf dem Bild: Amelia, Leni, Vincent, Coaches: Franziska, Jakob, Julian

Nach der Winterpause ging es mit neuer Kraft in die neuen Spiele. Folglich warteten hier allerdings starke Gegner auf unsere Jüngsten, was sie teilweise vor Herausforderungen stellte, jedoch eine wichtige Erfahrung für alle Kinder darstellte. So konnte sich das Team stets weiter entwickeln und neue Dinge lernen. Leider hatten wir in dieser Runde mit zeitlichen Engpässen zu kämpfen. Einige Spiele mussten abgesagt werden, da alle Begegnungen noch vor Ostern stattfinden sollten. Dadurch fiel es der Mannschaft natürlich schwer einen hohen Platz zu erreichen, da ausgefallene Spiele automatisch verloren sind. Trotzdem blicken wir mit Stolz auf diese Saison – besonders auf die erfolgreiche Qualifikationsrunde- zurück. Sowohl als Team als auch individuell haben wir nämlich viel gelernt und uns über die zahlreichen Siege gefreut. Die Kids sind jetzt schon bereit für die kommende Saison mit neuen Zielen, neuen Gegnern und ganz viel Motivation.

Lenya Wollny

U12-1

Die U12-1 startete stark in die Saison und erzielte schnell erste Erfolge. Aufgrund einer experimentellen Saisonstruktur im Mini Bereich musste sich die Mannschaft zunächst in einer Qualifikationsrunde beweisen. Hierbei konnten einige Siege gesammelt werden, wodurch sich das Team unter der Leitung von Fenja Siemens, Saskia Schürer und Viktor Hruzdyn einen Platz in der Bezirksoberliga für die zweite Saisonhälfte sichern konnte. Hier musste die Mannschaft zwar einige Niederlagen einstecken, konnte jedoch auch zwei Siege sammeln. Insbesondere bei ihrem letzten Heimspiel gegen Königsbrunn zeigte die Mannschaft was sie drauf hat. Obwohl Königsbrunn zwei Tabellenplätze über der U12-1 des DJK Eichstätt stand zeigte sich die Eichstätter Mannschaft von Beginn an ehrgeizig und schaffte es durch ihr starkes Teamplay die Gäste zu besiegen. Zwar sorgten die vielen Niederlagen bei den Spielern oftmals für Frustration, dennoch kann die Saison als Erfolg betrachtet werden. Trotz vieler Auf und Abs blieb die Motivation der U12-1 hoch und in jedem Spiel zeigte die Mannschaft einen großen Kampfgeist. Zudem zeigten alle auch im Training den Willen sich zu verbessern, wodurch im Laufe der Saison eine starke Steigerung der Leistung zu erkennen war. Insbesondere in der Verteidigung waren große Fortschritte zu beobachten. Auch persönlich entwickelten sich die Spieler stark weiter. Insgesamt sind alle drei Coaches sehr zufrieden mit der Leistung der Kids.

Fenja Siemens

Hinten von links: Coach Fenja, Laura, Luise, Korbi, Lukas, Fabi, Niko, Coach Saskia

Vorne von links: Konsti, Ben, Valentin

Nicht im Bild: Coach Viktor, Madita, Marlene





Marie, Bilguun, Vronu, Anna, Julia, Noah, Leonie, Louisa, Paul, Christoph, Piero, Brian, Veli, Quirin

U12-2

Die Saison 2025 ist nun vorbei – und wir blicken stolz auf eine spannende, lehrreiche und tolle Zeit mit der U12-2 zurück. Zu Beginn der Saison hatten wir bereits erste Spiele bestritten, viel Motivation gezeigt, aber auch gemerkt, wo wir uns noch verbessern mussten.

Seit April 2024 haben wir intensiv an den Grundlagen gearbeitet: Dribbeln, Passen, Teamgeist, Spielverständnis und Selbstvertrauen. Besonders herausfordernd war es, da viele neue Spielerinnen dazugekommen sind und das Leistungsniveau innerhalb des Teams anfangs sehr unterschiedlich war. Umso schöner ist es zu sehen, wie sich jeder einzelne über die Saison hinweg weiterentwickelt hat!

Ein echtes Highlight war unser gemeinsames Trainingscamp mit Übernachtung. Wir haben den ganzen Samstag über trainiert, gespielt, gelacht, und das Teamgefühl gestärkt. Für viele war es der schönste Moment der Saison.

Im Laufe der Saison wurden wir als Team immer stärker: Mehr Zusammenspiel, mehr Mut auf dem Feld und ein wachsendes Selbstvertrauen bei jedem Spiel. Egal ob Sieg oder Niederlage – der Einsatz war immer da, und genau das zählt. Wir Trainerinnen, Hannah Backer und Emily Holl, sind sehr stolz auf die Kinder: auf ihre Fortschritte, ihren Teamgeist und den Spaß, den sie am Spiel haben. Unser Ziel war es, dass jede*r etwas lernt, sich weiterentwickelt und vor allem gerne zum Training kommt – und das haben wir erreicht! Hannah Backer

Vizemeister in der Bezirksoberliga 2024/2025

Die U14–1 Mannschaft der DJK hat eine herausragende Saison in der Bezirksoberliga gespielt und sich am Ende den Vizemeistertitel verdient. Nach einer spannenden Spielzeit entschieden letztlich zwei Niederlagen über die Meisterschaft.

Bereits in der Hinrunde musste das Team um Head Coach Michael Niedermeier eine bittere Niederlage beim PSV Ingolstadt hinnehmen. In der Winterpause lagen drei Teams punktgleich an der Tabellenspitze, was die Rückrunde besonders spannend machte. Von diesem Zeitpunkt an lieferten sich die Mannschaft aus Donauwörth und das Team aus Eichstätt ein Kopf-an-Kopf-Rennen – beide blieben fehlerlos.

Am vorletzten Spieltag kam es dann zum alles entscheidenden Duell gegen die VSC Baskets Donauwörth. Die Nervosität war auf beiden Seiten spürbar, und bis drei Minuten vor Schluss war das Spiel völlig offen. Doch letztendlich musste sich unsere Mannschaft knapp geschlagen geben. Trotz der knappen Niederlage können wir auf eine starke Saison und die beeindruckende Entwicklung der jungen Spieler stolz sein. Das Team hat hervorragend zusammengehalten und sich kontinuierlich gesteigert – eine großartige Leistung!

Zum Saisonabschluss ging es zum Lasertag nach Ingolstadt und anschließend Übernachteten wir alle gemeinsam in der DJK Halle – ein gelungener Abschluss, der den Teamgeist weiter gestärkt hat.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und Unterstützer! Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison.

Michael Niedermeier

Korbinian, Felix, Malik, Ryan, Emma, Franziska, Elias, Paul, Maik. Trainer Michael Niedermeier
Nicht auf den Foto: Kaspar, Leonhard, Anton, Elias, Emil, Ben



U14-2

Gute Fortschritte trotz schwieriger Spiele

In der Saison 2024/2025 hatte die U14-2 einen holprigen Start, das war zurückzuführen auf viele neue Gesichter in der Mannschaft und eine neues Team in dem sich jeder erst einmal zurecht finden musste, somit war unser Ziel von Anfang an vor allem: lernen, zusammenwachsen und Spaß am Spiel entwickeln. Am Ende landeten wir auf dem 7. Platz (von 9).

Trotz der Niederlagen war die Stimmung im Team positiv. Die Spielerinnen und Spieler unterstützten sich gegenseitig, motivierten sich und blieben engagiert. Besonders erfreulich war zu sehen, wie die Mannschaft im Laufe der Saison besser zusammenspielte, mutiger auftrat und sich technisch wie taktisch weiterentwickelte.

Mit neuem Selbstvertrauen, mehr Erfahrung und verinnerlichten Basics blicken wir zuversichtlich auf die nächste Saison!

Adrian Albrecht

Von Links im Uhrzeigersinn startend: Juliana, Adrian Albrecht (Trainer), Martin, Benedikt, Maximilian, Leonhard, Laurenz, Valerio, Raphael, Emma

Nicht auf dem Bild: August, Milian, Kristijan, Liasr, Luis, Jonas, Justus, Samuel





Hinten von links: Viktor, Marvin, Elias, Dominik, Maxi, Denis
 Vorne von links: Jakob, Seymen, Raphael, Paul, Maxi, Julius David

U16-1

Nach einem guten Start in die Saison, legten die Jungs der U16-1 weiterhin nach. Nach dem ersten Sieg gegen den BG Leitershofen/Stadtbergen 2 folgten viele weitere Erfolge der Mannschaft. So holte sich das Team überwiegend Siege nach Hause – mussten aber natürlich auch einige Niederlagen auf ihrem Weg einstecken.

Voller Ehrgeiz präsentierte sich das Team auf dem Spielfeld als ernstzunehmender Gegner und machte es den anderen Mannschaften nicht leicht. So entstanden spannende Partien und die Spieler konnten sich stetig weiterentwickeln. Über den Lauf der Saison wuchsen die Jungs immer mehr als Team zusammen – was sich auch in ihrem Spielstil zeigte. Während zu Beginn die Mannschaft vor allem als Individualspieler agierte, erarbeitete sich die Mannschaft gegen Ende ihre Leistung gemeinschaftlich. Die erworbenen Fähigkeiten – sowohl individuell als auch mannschaftstaktisch – legen den Grundstein für den weiteren Weg der einzelnen Spieler in der kommenden Saison sowie ihren Einsatz in der U18 und dem Seniorenbereich.

Mit dem 4. Platz der Bezirksoberrliga Schwaben beendet die U16-1 erfolgreich die Saison 2025/26.

Saskia Schürer



Auf dem Bild (links oben, bis rechts unten)

Co-Coach David Heinze, Marvin, Emma, Maximilian O., David, Head Coach Pelin Yaltir Anny, Raphael, Maximilian S., Layla, Emily, Perry

Leider nicht auf dem Bild: Reinhard, Hannah

Erfolgreiche Saison U16-2

Neben einigen Siegen besteht der Hauptgewinn der diesjährigen U16-2 eindeutig aus dem Team Geist und Zusammenhalt. Egal wie ein Spiel verlief, die Spielerinnen und Spieler ließen sich immer motivieren und das Wichtigste, taten dies auch gegenseitig innerhalb der Mannschaft. Neben den riesigen spielerischen Fortschritten, die vergangene Saison erzielt wurden, gehört das Soziale natürlich auf die Nummer 1.

Leider geht eine lange Zeit von zusammenspielenden Jugendlichen zu Ende und die Leute werden auf die neuen Teams aufgeteilt.

Eine sehr kommunikative und kooperative Gruppe ist beim Basketball besonders vorteilhaft. Neben Lob wurde nämlich auch konstruktives Feedback untereinander ausgetauscht, sodass man immer auf einen Nenner kam.

Probleme wurden ausdiskutiert und wenn mal ein Training nicht so lief (z. B. aufgrund eines langen Schultags), dann versuchte man das Beste rauszuholen. Spaß war ein riesiger Faktor unseres Teams, denn man darf nie vergessen,

dass wir Jugendliche für Basketball begeistern und motivieren möchten. Rückblickend wurden die Ziele der Trainer Pelin Yaltir und David Heinze, trotz ein paar anstrengenden Phasen, definitiv erfüllt. Individuelle Fortschritte, Team Zusammenhalt und Spaß, all diese Aspekte meisterte die U16–2, die Anfänger wurden gnadenlos mitgezogen und gehören nun zu den Fortgeschrittenen. Insgesamt verbrachten wir eine schöne und vor allem spaßige Zeit mit den U16 Kids und sowohl die Spieler, als auch wir Trainer nehmen sehr viel mit, um frisch in die neue Saison überzugehen.

Pelin Yaltir

U16w

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase startete die U16w selbstbewusst in die Bezirksoberliga-Saison. Bereits im ersten Saisonspiel gegen den TSV Neuburg konnten die Mädels zeigen, wie viel sie in der Vorbereitung gelernt haben. Die Partie entschieden die Spielerinnen deutlich für sich und konnten daran in den folgenden Spielen anknüpfen. Von Woche zu Woche verbesserte sich die Mannschaft in ihren individuellen Fähigkeiten aber vor allem in ihrem Zusammenspiel als Team.

Dieser Teamzusammenhalt zeigte sich vor allem im Saisonhighlight der Mannschaft: Das Rückspiel gegen den SSV Schrobenhausen. Nachdem die

Hinten von links:

Fenja (Co-Trainer), Therese, Franziska, Emma, Juliana, Saskia (Headcoach), Anny

Vorne von links: Lea, Hannah, Emily, Emma, Julia



Eichstätter sich im Hinspiel nicht behaupten konnten, machten sie nun ihren Gegnern das Leben schwer. Aufgrund von Krankheiten und Verletzungen reisten die Mädels mit einem Kader von nur 7 Spielerinnen an – auch davon einige nicht fit – und gingen ohne Erwartungen in das Spiel. Durch den Spaß am Basketball gelang es dem Team, im Verlauf des Spiels punktemäßig nah am SSV zu bleiben, diesen schließlich gegen Ende hinter sich zu lassen und mit einem Sieg nach Hause zu fahren.

Die Mädchenmannschaft aus Eichstätt beendet ihre erste Saison in der Bezirksoberliga Nord auf dem zweiten Platz und mit nur einer Niederlage. Die Coaches und das gesamte Team sind sehr stolz auf die Leistung der Saison und freuen sich darauf, im kommenden Jahr daran anknüpfen zu können!

Saskia Schürer

U18

Vielversprechende erste Saison der U18

Unsere U18 blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück: Mit 7 Siegen und 5 Niederlagen belegte das Team am Ende einen starken 3. Platz in der Tabelle. Dieses Ergebnis ist das Resultat harter Arbeit, Teamgeist und dem großen Potenzial, das in dieser Mannschaft steckt.

Schon zu Beginn der Saison zeigte sich, dass viel Qualität im Kader vorhanden ist – sowohl individuell als auch im Zusammenspiel. In vielen Spielen trat das Team selbstbewusst auf, agierte entschlossen in der Verteidigung und zeigte

Von links: Philip, Justin, Quirin, Cedric, Benjamin, Kilian, David, Ali, Bastien, Therese
Nicht auf dem Bild: Luis, Lukas



im Angriff oft kreative Lösungen, Im Laufe der Saison wurde auch der Angriff immer klarer und strukturierter.

Trotz einiger knapper Niederlagen blieb die Stimmung im Team größtenteils positiv. Der Zusammenhalt, die gegenseitige Unterstützung und der Wille, besser zu werden, waren spürbar – auf und neben dem Feld.

Mit dem 3. Platz haben wir eine starke Basis geschaffen. Doch dieses Team kann noch mehr: Die vielversprechende Entwicklung und das vorhandene Potenzial machen Lust auf mehr.

Adrian Albrecht

Hobby

Harter Kern und viel Erfahrung

Unsere Hobbymannschaft besteht aus einem harten Kern von sechs engagierten Spielern, wobei die Beteiligung je nach Trainingseinheit zwischen sechs und dreizehn Spielern schwankt. Besonders erfreulich ist die Teilnahme von Spielern aus der U16, U18 und den Damen, die das Training bereichern.

Das Training beginnt mit freiem Aufwärmen und Einwerfen, gefolgt von Spielen in gemischten Teams. Je nach Anzahl der Teilnehmer spielen wir entweder 3 gegen 3 auf einen Korb oder 5 gegen 5 auf das ganze Feld. Diese flexible Struktur sorgt für eine lockere Atmosphäre und viel Spaß.

Ein wichtiger Aspekt unseres Trainings ist die Möglichkeit für junge Spieler, wertvolle Erfahrungen gegen ältere und körperlich stärkere Basketballer zu sammeln. Dies fördert nicht nur ihre technischen Fähigkeiten, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihre Teamfähigkeit.

Für die kommende Saison sind wieder alle herzlich willkommen – Mädels und Jungs (ab 15 Jahren). Wer ein paar Körbe werfen möchte, eine zusätzliche Trainingseinheit braucht oder einfach Spaß am Basketball im Team hat, ist bei uns genau richtig. Die genauen Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage von Eichstätt Basketball.

Florian Adlkofer

Damen

Nachdem im Sommer die individuellen Stärken im Mittelpunkt standen, nutzte das Team den Herbst, um den Teamgeist zu fördern und die Defensive zu festigen – in Erwartung einer späten, aber umso intensiveren Saison.

Während der gesamten Saison sah sich die Damenmannschaft starken Gegnern gegenüber, die dem Team alles abverlangten. Auch wenn es nicht immer für einen Sieg reichte, zeigte das Team eine bemerkenswerte Entwicklung, insbesondere in der Verteidigung und der Kommunikation – zwei zentrale Elemente im Basketball und insbesondere in der Zonenverteidigung.

Mit dem dritten Platz in der Abschlusstabelle kann das Team zufrieden auf die Saison zurückblicken. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf die



Manuela Knorz, Alisa Herzner, Jule Behringer, Saskia Schürer, Elin Hauck, Therese Schmidt;
(unten) Paula Laux, Lieselotte Brenken, Pelin Yaltir, Lenya Wollny, Veronika Lupp, Fenja Siemens,
und Coach Gustavo Gutierrez

bevorstehenden Verbesserungen, an denen im kommenden Sommer gearbeitet werden soll, um in der nächsten Saison noch besser abzuschneiden. Ein besonderer Dank gilt den Spielerinnen der U16-weiblich, die das Team sowohl im Training als auch bei den Spielen tatkräftig unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns herzlich bei den Fans bedanken, die uns in den Heimspielen während des Winters so engagiert angefeuert haben. Gustavo Gutierrez

Herrenmannschaft

Direkter Wiederaufstieg in die Bezirksliga

Die Herrenmannschaft der DJK Eichstätt hat in der vergangenen Saison eindrucksvoll gezeigt, dass sie nach dem Abstieg in der letzten Saison wieder zu alter Stärke zurückgefunden hat. Mit 11 Siegen aus 12 Spielen sicherte sich das Team den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga und setzte sich klar als verdienter Meister durch. Besonders herausragend waren die beste Defense und Offence der Liga, die den Grundstein für den Erfolg legten.

Unter der Führung von den beiden Spielertrainern Julian Steck und Alexander Gabler-Jureczek, die das Team über die gesamte Saison hinweg motivierten und taktisch geschickt durch jedes Spiel steuerten, zeigte das Team eine konstant starke Leistung.

Die Neuzugänge Viktor Hruzdyn und Phil Wheatley trugen ebenfalls maßgeblich zum Erfolg bei und fügten sich schnell ins Teamgefüge ein. Sie verstärkten die Mannschaft sowohl auf als auch abseits des Feldes, wobei ihre Präsenz und ihr Einsatz eine wichtige Rolle für den starken Saisonverlauf spielten. Die Mannschaft konnte sich im Laufe der Saison deutlich steigern und vor allem in der Rückrunde die Spiele noch klarer für sich entscheiden. Das Team wuchs zusammen und setzte die taktischen Vorgaben immer souveräner um, was in einer Reihe von überzeugenden Siegen gipfelte.

Der krönende Abschluss der Saison war das letzte Spiel in Neuburg, bei dem die DJK Eichstätt nicht nur den Aufstieg perfekt machte, sondern auch von einem voll besetzten Fanbus begleitet wurde, der das Team lautstark unterstützte. Die Stimmung in der Halle war überwältigend, und die Spieler konnten gemeinsam mit ihren treuen Anhängern den verdienten Sieg und den Aufstieg feiern.

Mit dieser erfolgreichen Saison im Rücken blickt die DJK Eichstätt voller Zuversicht auf die kommende Saison in der Bezirksklasse und will sich dort erneut als ernstzunehmender Gegner etablieren.

Julian Steck

Stehend von links: Kuhle Timo, Gabler Alexander, Schmidt Quirin, Albrecht Adrian, Strauß Wolfgang, Wheatley Phil, Schneider Samuel
Kniend von links: Kaufmann Lukas, Hruzdyn Viktor, Zoelch Kilian, Steck Julian, Braun Sebastian, Reichardt Julian



RESTAURANT

bei Stefana



Biergarten | Mediterrane Küche

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:30 Uhr

Tel. 08421 / 8919681
Schottenau 24 - 85075 Eichstätt

Follow us...



Website



Facebook



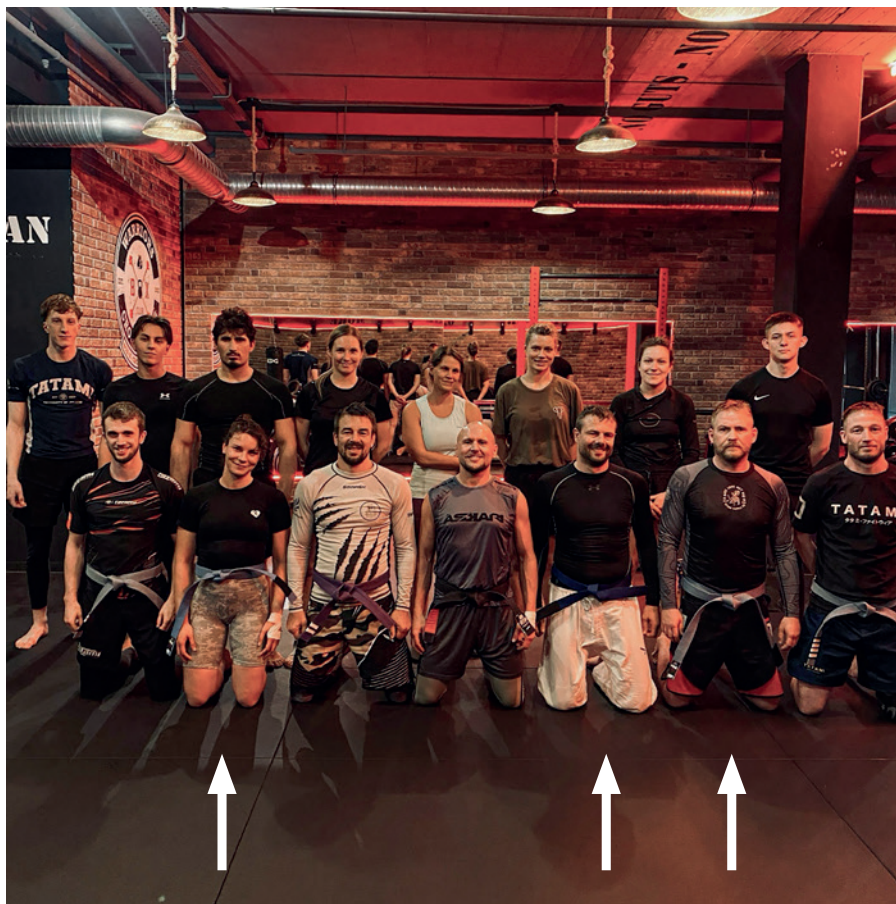
Instagram



GRAPPLING

Das Grappling Training der Erwachsenen ist gut besucht. Viele Anfänger beginnen ihre Jiu Jitsu Reise und immer öfter ist die Halle mit bis zu 18 Trainierenden belegt! Die Mitgliederzahl der Erwachsenen ist seit Dezember von 41 auf 49 gestiegen (+ 6 Erwachsene, + 2 Kinder).

Einige unserer erfahrenen Grappler besuchten im Mai den BJJ Schwarzgurt Martin Rettner in Roth. Bei dieser Gelegenheit wurden an Steffen, Sandra und Tom der Blaue Gürtel vergeben! Gratulation, und wurde auch höchste Zeit!





Das Kindertraining erfreut sich reger Teilnahme. Da wir in den letzten 2 Jahren mit etwa 7 Kindern eine Kontinuität erreichen konnten und diese auch gute Fortschritte gemacht haben, haben wir uns entschlossen die ersten „Graduierungen“ vorzunehmen. Unsere Kindertrainerin, Sandra Töpfer, wird in naher Zukunft die Fortschritte der Kinder mit einer kleinen Gürtelprüfung auszeichnen. Die Kinder freuen sich auf ihre ersten „Stripes“ und bereiten sich mit Enthusiasmus und Spaß auf ihre Prüfung vor.

Zwei Kinder (Mädchen und Junge, beide 12) haben beschlossen vom Kindertraining ins Erwachsenentraining zu wechseln. Ein großartiger und mutiger Schritt. Darüber hinaus kommen stetig neue Kinder zum Reinschnuppern in unser beliebtes DJK Dojo.



SERVICE



PROFESSIONAL SERVICE

Autohaus
Dieter Schödl

Sollnau 5 • 85072 Eichstätt • Tel. 084 21/67 81



Grußwort der Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Handballs, eine weitere ereignisreiche Saison liegt hinter uns – mit viel Bewegung, Engagement und Gemeinschaftsgeist auf und neben dem Spielfeld. Unsere Abteilung ist weiter gewachsen, nicht nur zahlenmäßig, sondern auch in ihrem Zusammenhalt, in der Vielfalt der Angebote und in der Leidenschaft, mit der alle Beteiligten ihren Beitrag leisten. Ob im Kinder- und Jugendbereich oder bei den Erwachsenen, im aktiven Spielbetrieb oder im Ehrenamt: Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich Woche für Woche für unseren Sport und unsere Abteilung einsetzen.

Dafür möchten wir allen ganz herzlich danken – den Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, dem Orga-Team, Eltern, Spielerinnen und Spielern sowie allen Unterstützenden im Hintergrund. Euer Einsatz ist das Fundament unseres Erfolgs.

Mit Blick auf die aktuelle Saison blicken wir optimistisch nach vorn. Neue Herausforderungen warten – aber auch viele Chancen, gemeinsam weiter zu wachsen. Die ersten großen Aufgaben dieser Saison haben wir bereits gemeistert und so sind wir besonders stolz darauf, aktuell alle Trainerpositionen aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Herzlichen Dank an alle neuen und auch alten Trainerinnen und Trainer!

Mit Joe haben wir zudem ein neues Gesicht in der Abteilungsleitung, der sich mit großem Einsatz eingebracht und mich (Julia) von Beginn an hervorragend unterstützt hat – schön, dich im Team zu haben!

Ein besonderes Highlight war sicherlich das kurzfristig organisierte Qualifikationsturnier, das wir gemeinsam in beeindruckender Weise auf die Beine gestellt haben. Unser großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit angepackt haben – und natürlich Glückwunsch an unsere Mädels zum Turniersieg! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – nicht nur in der Halle, sondern auch darüber hinaus, etwa beim internen Sommerfest oder dem Altstadtfest.

Bis dahin,
Herzliche Grüße
Julia & Joe
Abteilungsleitung Handball



Freizeithandball

Das Freizeithandball-Training am Freitagnachmittag bietet ein einzigartiges Angebot für alle, die Freude an Bewegung und Gemeinschaft haben – unabhängig von Handballerfahrung oder Alter. Hier treffen Eltern, die sonst nur von der Tribüne aus anfeuern, auf ehemalige Spielerinnen und Spieler, die nicht mehr aktiv am Spielbetrieb teilnehmen möchten oder können. Ergänzt wird die lustige Truppe durch unsere Jugendspieler, die das Training mit ihrem Elan bereichern. Im Mittelpunkt steht der Spaß: Das abwechslungsreiche Training mit und ohne Ball sorgt für Bewegung, Teamgeist und jede Menge gute Laune. Egal ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittener – alle sind herzlich willkommen!

Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) – Niederschwelliges Angebot hat weiterhin Zulauf

Die Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) der DJK Eichstätt mit den Eichstätt Gymnasien erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und zählt aktuell rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Willibald- und Gabrieli-Gymnasium. Besonders erfreulich ist der jüngste Zuwachs an Schülerinnen und Schülern vom Gabrieli-Gymnasium, die durch den Schulsportunterricht auf das Angebot aufmerksam wurden. Die Teilnahme ist ohne Vereinsmitgliedschaft möglich, da die SAG über die Landesstelle für Schulsport gefördert wird – versicherungstechnisch ist dies jedoch nur für Schülerinnen und Schüler der Kooperations-schulen dauerhaft möglich. Im Schnitt nehmen 17 Interessierte regelmäßig teil, sodass die Gruppe mittlerweile nach Altersstufen geteilt wird. Die Älteren trainieren unter Anleitung von Nachwuchstrainern, während die Jüngeren von



Sepp Vogel, Karl Genge oder Lorenz Fieger betreut werden. Immer wieder wird auch gemeinsam Handball gespielt, mit bis zu drei Teams und festen Torhütern. Besonders erfreulich ist es, wenn SAG-Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg ins reguläre Vereinstraining finden – ein Zeichen für die nachhaltige Wirkung des Angebots.

Eltern-Kind-Handball

Unsere kleinsten Handballerinnen und Handballer sind mit Begeisterung dabei – voller Energie, Neugier und Bewegungsfreude. Die Eltern-Kind-Gruppe



wächst weiter: Seit dem Winter gibt es neben der Montagsgruppe auch eine zweite Einheit am Donnerstag. Die Nachfrage ist groß – die Donnerstagsgruppe ist bereits voll, eine Warteliste besteht. In der Montagsgruppe sind durch den Wechsel einiger Kinder in höhere Altersklassen wieder Plätze frei geworden. Interessierte Familien dürfen sich gerne jederzeit über unsere Homepage www.handball-eichstaett.de melden. In beiden Gruppen wird gespielt, gelacht geturnt und einiges mit dem Ball ausprobiert. Spielerisch werden erste Grundlagen gelegt – ohne Leistungsdruck, aber mit ganz viel Spaß. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Woche für Woche sicherer in ihren Bewegungen werden und sich in der Halle zuhause fühlen.

Handball-Zwerge

Im April ist unsere Zwergenmannschaft voller Elan in die neue Saison gestartet. Viele Kinder aus der Eltern-Kind-Gruppe sind nun in die nächste Altersstufe aufgerückt – und auch einige neue Gesichter durften wir herzlich begrüßen. Der Einstieg ist allen wunderbar gelungen: Die Kinder fühlen sich schnell wohl und finden sich von Woche zu Woche besser im neuen Ablauf zurecht. Mit viel Freude, Teamgeist und Bewegung entdecken sie die Welt des Handballs auf spielerische Weise. Dabei stehen Spaß und gemeinsames Erleben klar im Vordergrund. Es ist toll zu beobachten, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder sich weiterentwickeln.





Bambinis

Unsere Bambinis – die Vorschul- und älteren Kindergartenkinder – sind motiviert in die neue Saison gestartet. Viele von ihnen sind bereits seit einiger Zeit dabei, einige ehemalige Zwergenkinder haben den nächsten Schritt gemacht, und auch neue Kinder wurden herzlich aufgenommen. Der Übergang in die neue Gruppe lief reibungslos, und alle haben sich schnell eingelebt. Mit viel Eifer und Freude wird fleißig trainiert – erste spielerische Grundlagen, Bewegungsabläufe und natürlich ganz viel Spaß mit dem Ball stehen im Mittelpunkt. Besonders schön: Die Vorfreude auf die ersten Spieltage ab Dezember ist bei allen jetzt schon spürbar!

Minis

Die neu gegründete Mini-Mannschaft startete erfolgreich in den Trainingsbetrieb. Aktuell werden neue Spielerinnen und Spieler an den Handballsport herangeführt, während die bereits erfahreneren Kinder weiter an ihrer Technik beim Passen, Fangen und Pellen feilen. Dabei sind nach nur vier Trainingseinheiten bereits deutliche Fortschritte erkennbar. Die Trainer Karl Genge und Max Reindl sind zufrieden mit der bisherigen Entwicklung und freuen sich auf die kommende Saison, in der mit Blick auf die ersten Spiele sowohl am Zusammenspiel im Team als auch an individuellen Fähigkeiten gearbeitet werden soll. Dabei steht aber weiterhin der Spaß an Sport und Spiel an erster Stelle.



E-Jugend gemischt

Die Handball E-Jugend der DJK Eichstätt startet mit frischem Elan in die neue Saison. Durch die Neugründung der weiblichen D-Jugend verzeichnete das Team zwar einige Abgänge, durfte dafür aber viele neue Gesichter begrüßen. Die Mannschaft wächst stetig und entwickelt sich zu einer lebendigen, bunt gemischten Truppe. Im Mittelpunkt des Trainings stehen neben dem Erlernen der handballerischen Grundlagen vor allem das Teambuilding sowie Spiel und Spaß. Spielerisch werden Bewegungsabläufe und Regeln vermittelt, sodass die Kinder mit Freude und Motivation bei der Sache sind. So wird der Grundstein für eine erfolgreiche und begeisterte Handball-Zukunft gelegt.

D-Jugend weiblich

Anfang Dezember wurde die weibliche D-Jugend neu gegründet. Die Mannschaft steht noch an ihrem Anfang und hat dementsprechend bisher noch keinen Spielbetrieb aufgenommen, doch das Interesse und die Motivation der jungen Spielerinnen sind groß. Auch wenn die Mannschaft noch nicht am Spielbetrieb teilnimmt, wird bereits an den wichtigen Grundlagen gearbeitet und wir freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen.

C-Jugend männlich

Die Trainer Lennert Pfeiffer und Noah Halbich haben im vergangenen Jahr mit großem Engagement und konsequenter Trainingsarbeit viel bewegt. Durch regelmäßiges und gezieltes Training konnten die Spieler ihr Ballgefühl deutlich verbessern – ein zentraler Baustein für die individuelle Entwicklung und das mannschaftliche Zusammenspiel. Ein geplantes Testspiel in den kommenden Wochen soll den aktuellen Leistungsstand der Mannschaft auf die Probe



stellen und wichtige Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung liefern. Die bisherigen Fortschritte stimmen optimistisch: Es zeichnet sich ab, dass in der neuen Saison eine wettkampftaugliche C-Jugend-Mannschaft auf dem Platz stehen kann, die mit Spielfreude, Technik und Teamgeist überzeugt.

B-Jugend weiblich

Die Saison 24/25 verlief für die weibliche B-Jugend der DJK Eichstätt insgesamt positiv, auch wenn sie von einigen Rückschlägen geprägt war. Nach einem vielversprechenden Start verhinderten personelle Schwierigkeiten und Spielabsagen am Ende eine bessere Platzierung, sodass das Team die Runde auf dem dritten Platz abschloss.



Ein besonderes Highlight war jedoch das Qualifikationsturnier zur ÜBOL, das am 10. Mai in Eichstätt ausgetragen wurde und das die Mannschaft überraschend für sich entscheiden konnte. Damit sicherte sie sich die Teilnahme an einer weiteren Qualifikationsrunde zur Oberliga. Jedoch wurde die Qualifikationsmannschaft im Nachgang zurückgezogen, da die Personalsituation weiterhin angespannt blieb und in der kommenden Saison eventuell keine weibliche B-Jugend mehr zustande kommen könnte. Als Alternativen wird derzeit erwogen, entweder eine A-Jugend zu melden oder die Spielerinnen in die Damenmannschaft zu integrieren. Sollte die weibliche Jugendmannschaft bestehen bleiben, werden Eva Queitsch und Resi Branner die Verantwortung übernehmen.

Trotz unklarer Perspektive blickt das Trainerteam aus Simon Rupp und Eva Queitsch stolz auf die Leistungen der vergangenen Jahre zurück. Besonders der Turniersieg gilt als Höhepunkt der Saison. Die DJK Eichstätt kann, ob mit einer A-Jugend oder durch Integration in die Damenmannschaft, weiterhin von den talentierten Spielerinnen profitieren und blickt optimistisch in die Zukunft. Man hofft, die erfolgreiche Jugendausbildung in den kommenden Jahren fortsetzen zu können.

Damen

Die Damenmannschaft blickt auf eine ereignisreiche Saison zurück, die von spannenden und auch knappen Spielen geprägt war. Nach der Neugründung vor wenigen Jahren konnte das Team diesmal den vorletzten Platz erreichen – ein kleiner, aber wichtiger Schritt nach vorn.



Einen großen Umbruch gibt es zur kommenden Saison auf der Trainerbank: Basti Saller verlässt die Mannschaft nach intensiver und engagierter Arbeit, für die die Damen von Herzen danken. Gleichzeitig wird der neue Trainer Simon Rupp frischen Wind in die Mannschaft bringen. Zudem verabschieden wir uns von langjährigen Spielerinnen: Resi Branner, Teresa Stoll und Antonia Seefried – die DJK wünscht alles Gute und wird sie vermissen.

Trotz der Veränderungen blickt die Damenmannschaft optimistisch in die Zukunft. Die Motivation im Team ist groß, in der nächsten Saison tabellarisch weiter nach oben zu klettern!

Herren

Die Herren der Handballabteilung wollen sich auch in der kommenden Saison wieder den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern. In der vergangenen Saison gelang dies denkbar knapp durch einen Sieg im Derby gegen Gaimersheim. Nachdem Fatime Imetovska den Verein noch vor Saisonende verlassen hat und Co-Trainer Fabian Reuke die Saison mit dem Klassenerhalt abschließen konnte, wird Bastian Saller wieder als Cheftrainer in der kommenden Saison an der Seitenlinie stehen. Saller bekleidete den Posten schon in der Saison 22/23, in der man denkbar knapp den Aufstieg aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga verpasste. Fabian Reuke wird weiterhin als Co-Trainer zur Verfügung stehen. Wieder werden einige Leistungsträger den Verein verlassen. Nichtsdestotrotz ist die Vorbereitung auf die kommende Saison mit dem klaren Ziel des Klassenerhaltes bereits gestartet.



Meisterbetrieb Orthopädie-Schuh-Technik **Frank Nemelka**



Unsere Leistungen:

Einlagen jeder Art, in unserer Werkstatt
individuell für Ihren Fuß in Handarbeit gefertigt.

Versorgung des diabetischen Fußes
orthopädische Maßschuhe
Schuhzurichtungen
Schuhreparaturen

Wir führen Bequemschuhe der Marken:

Finn Comfort, Waldläufer, Goldkrone, Fidelio, Dietz, Florett, Stadler, Haflinger

Öffnungszeiten: Montag 9 -12 u. 12.30 – 20 Uhr,
Dienstag bis Freitag 9 – 12 u. 12.30 bis 17 Uhr, Samstag geschlossen
und nach telefonischer Vereinbarung. **Telefon: 08421/9089150**

Wo? In der Schuhfabrik Hauf GmbH & Co. KG
Eichstätt, Clara Staiger Str. 86

08421 - 1653

sandra.osiander@gmx.de Harald Osiander

Sandra 's Taxi

Rebdorfer Straße 47
85072 Eichstätt
Freundlich - Zuverlässig - Kompetent





NACHRUF

Horst Randelzhofer – „Randi“

Am 24.11.2024 verstarb Horst Randelzhofer, der Vater des Eichstätt Judoports.

Randi war der Gründer der Judoabteilung der DJK Eichstätt, über viele Jahrzehnte Trainer und auch Bezugsperson vieler (nicht nur) junger Menschen.

Er sorgte für Beständigkeit in unserer Abteilung und widmete einen Großteil seines Lebens dem Ziel, unsere Abteilung erfolgreich zu machen.

Dabei kam die Fürsorge für seine Schützlinge nie zu kurz. Seine liebenswerte Art, sei-

ne Energie, sein unüberhörbares, herzhaftes Lachen und sein Humor werden uns fehlen.

Es ist eine Lücke entstanden, die nicht zu füllen sein wird.

Wir sind dankbar, dass er uns so lange begleitete und uns damit eine Zeit mit vielen wertvollen Erfahrungen schenkte.

Wir werden Randi ein ehrendes Andenken bewahren. In unseren Herzen wird er immer einen Platz behalten.

Mit seinen Angehörigen empfinden wir tiefes Mitgefühl.

Im Namen der Mitglieder und Freunde der Judoabteilung der DJK Eichstätt.

Erste Gürtelprüfung für Judo Kids

Die Judoanfängergruppe absolvierte am 19. März 2025 erfolgreich ihre erste Gürtelprüfung. Alle 16 Kinder bestanden die Prüfung und sind nun stolze Träger des weiß-gelben Gürtels. Vor den Sommerferien wird es noch eine weitere Gürtelprüfung geben, sodass alle Kinder im Herbst mit dem gelben Gürtel ins nächste Training starten können.



Endlich Schwarz – Erfolgreiche DAN-Graduierung

Peter Wittmann, Julian Krasselt und Maximilian Tratz absolvierten die Prüfung zum schwarzen Gürtel.

Nachdem alle drei über ein Jahrzehnt Träger des braunen Gürtels waren, fanden sie, dass es genug ist. Die DAN-Graduierung war nun das Ziel. So begann eine zeitintensive Odyssee. Zahllose Trainingseinheiten wurden zuhause in Eichstätt abgehalten und das Graduierungstraining in Erlangen wurde regelmäßig besucht.

Schlussendlich konnten alle Stand- und Bodentechniken wie auch die Kata gemeistert werden und die drei Eichstätter Judokas dürfen nun endlich den schwarzen Gürtel tragen.

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen DAN-Graduierung!

Eichstätter Judo Hochzeit

Sport verbindet und schafft Gemeinschaft. Das scheint auch bei den Judokas nicht anders zu sein. Denn hier führte das gemeinsame Engagement schlussendlich zu einer Judo-Hochzeit.

So gaben sich am Samstag 17.05.2025, Daniel Kohlhofer und Melanie Kohlhofer das „Ja“-Wort in der Wallfahrtskirche St. Marien in Buchenhüll.

Die Eichstätter Judokas ließen es sich natürlich nicht nehmen, standesgemäß im Judogi Spalier zu stehen. Auch bei der nachfolgenden Festlichkeit im Nieberler Saal in Kaldorf waren Sie stark vertreten und feierten das Brautpaar gebührend.



Die Judoabteilung der DJK Eichstätt beglückwünscht das Brautpaar und wünscht ihnen das Beste und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Schnuppertraining für Rebdorfer Schüler

Am 17.03.2025 nutzen 35 Schüler aus Rebdorf die Möglichkeit an einem Judo-Schnuppertraining teilzunehmen.

Dabei bekamen sie einen Crashkurs in Stand- und Bodentechniken sowie in die Grundlagen der Fallschule. Sogar eine Hebeltechnik wurde in der beschränkten Zeit erlernt.

Die Judo-Sparte bedankt sich bei den Lehrkräften, die dieses Schnuppertraining ermöglichten und hofft, dass sich der ein oder andere für eine Mitgliedschaft bei der DJK Eichstätt entscheidet.





Biergarten

Kiosk

Bootsverleih

Franz-Xaver-Platz 2

Eichstätt



KP SERVICES
ALLES AUS EINER HAND

85072 Eichstätt Tel.: 0173 / 3767861 www.kp-services.de



Emotionale Bilder nach dem letzten Saisonspiel und der sicheren Meisterschaft. V.l. Mark Kögler, Michael Niefnecker, Mannschaftsführer Andreas Niefnecker, Benjamin Heigl, Christian Buchner und Christian Niebler. Nicht auf dem Bild: Christian Spiegel.

Herren I wird Landesligameister Süd und steigt kommende Saison in die Bayernliga Süd auf!

Nach einem schweren Auftaktprogramm in der Saison 2024/2025 starteten die Männer der Herren I eher verhalten, sodass sie nach 4 Spieltagen erst 3 Tabellenpunkte ergattern konnten und auf Platz 7 landeten. Erst ab Spieltag 5 wurde der Turbo gezündet und sich das notwendige Selbstvertrauen für das bis dahin nicht geglaubte glückliche Saisonende erarbeitet. Mit nur noch einem Remis und einer Niederlage marschierte das Team um Kapitän Andreas Niefnecker letztendlich bis an die Tabellenspitze, wo sie mit Ligasaisonauswärtsbestleistung am letzten Spieltag in Kipfenberg die Meisterschaft perfekt machten. Zu erwähnen ist, dass einen besonderen Anteil an der Meisterschaft Michael Niefnecker lieferte, welcher den mit Abstand besten Gesamtschnitt der Landesliga Süd (603,65 Holz) verbuchen konnte.

Die gesamte Mannschaft lässt all den Schlachtenbummlern einen ganz besonderen Dank ausrichten, welche die Auswärtsspiele teilweise zu Heimspielen umfunktionierten und somit einen erheblichen Anteil an der Meisterschaft hatten.

Herren II sichert sich frühzeitig den Klassenerhalt in der Bezirksliga Nord

Die Männer um Kapitän Alexander Walz konnten bereits ab der Mitte der Saison aufatmen, da sie sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zu Beginn der Saison in der vorderen Tabellenhälfte festsetzten. Krankheitsbedingt folgten zwar anschließend einige unnötige Niederlagen, jedoch wurde die Saison auf einem souveränen 6. Tabellenplatz beendet, sodass sie auch nächsten Jahr mit neuer Personalpower den Ligabetrieb aufnehmen können. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass der langjährige Landesliga- und Bayernligaspieler Christian Buchner aus persönlichen Gründen in die zweite Mannschaft der Sportkegler wechseln wird, was für weitere Konstanz und eine Erhöhung der Mannschaftsqualität in der Mannschaft sorgen wird! Christian Buchner, der über mehr als 20 Jahre Erfahrung in den soeben genannten Ligen verfügt, wird zukünftig im Duo mit Sportwart Gerhard Fischer (ebenso ehemaliger Landesligaspieler) die Geschicke der Zweiten lenken und auch weiterhin für stabile und erfolgreiche Ergebnisse sorgen.

Damen beenden die Saison auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz!

Mit einem von Beginn an souveränen Auftritt brauchten sich die Damen um ihre Kapitänin Katharina Kögler nicht verstecken! Gerade erst in die Bezirksoberliga aufgestiegen, setzten sie von Anfang an Akzente und konnten von Sieg zu Sieg eilen. Durch ein paar unglückliche Niederlagen wurde es letztendlich „nur“ der dritte Tabellenplatz, was jedoch auch daran lag, dass sich die Konkurrenz

v.l. Anna-Lena Schmid, Carmen Repolusk, Sonja Steidl, Katharina Kögler, Angelika Leutgeb und Patricia Appel. Nicht auf dem Bild: Bianca Regler.



aus Baar-Ebenhausen (1. Platz) und Meitingen (2. Platz) nur wenige Fehler leisteten. Abgerundet wird die erfolgreiche Saison der Damen mit der Ligasaison-auswärtsbestleistung von Sportkameradin Sonja Steidl, welche in Mühlried 584 Holz erlegen konnte.

Auch die Gemischte Mannschaft mischt im Mittelfeld mit!

Für weitere erfolgreiche Akzente in der Sportkegelabteilung sorgte die Gemischte Mannschaft der DjK Eichstätt. Die Gemischte, welche in der Kreisklasse A Nord 3 an den Start ging, konnte rund um ihren Mannschaftsführer, Roland Benzinger, die Saison auf einem guten sechsten Platz beenden. Hierzu konnten sechs Sportkameraden eine solide Leistung über die gesamte Saison abrufen und wurden zudem noch durch die Damen Angelika Leutgeb und Bianca Regler unterstützt.

Jugendarbeit – Erfolgreicher geht kaum!

Man kann sich kaum ausmalen, wie stolz Jugendwart Michael Niefnecker und seine Trainer/Betreuer auf ihre Jugend sein müssen. Die Jugendmannschaft U14/18 wird in der Kreisklasse Nord 2 Meister mit wahnsinnigen 20:0 Punkten, die Jugendmannschaft U14/18 der Kreisklasse Nord 3 wird Tabellendritter und auch in den Meisterschaften gab es so einige Erfolge zu verzeichnen! Hervorzuheben ist hierbei die Teilnahme von Lukas Niebler, Maximilian Koderer und Sofia Leutgeb an den Bayerischen Meisterschaften, wobei Lukas Niebler einen dritten Podestplatz erringen und sich somit für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am Pfingstwochenende qualifizieren konnte!

Von links: Maximilian Koderer, Luis Niefnecker, Fabian Kessler, Lorenz Heckl, Lukas Niebler, Sofia Leutgeb und Tobias Müller. Nicht auf dem Bild: Tamara Regler und Bastian Benzinger





Von links:
Abteilungsleiter
Wolfgang
Bamberger,
Fabian Rehm,
Sportwart und
Clubmeister
Gerhard Fischer,
stv. Abteilungs-
leiter Christian
Buchner.

Clubinterne Meisterschaften

Wie jedes Jahr wurden die gewohnten Club- und Vereinsmeisterschaften ausgetragen und erfreuten sich wiederum reger Teilnahme und Beliebtheit. Aufklärend muss erwähnt werden, dass sich diese clubinternen Meisterschaften in ihrem Modus der Durchführung unterscheiden. Die Vereinsmeisterschaften, welche im Laufe der Saison über mehrere Monate in Eins-gegen-Eins-Duelle geschlechterspezifisch ausgetragen werden sowie die Clubmeisterschaft, welche an einem Tag durch mehrere aufeinanderfolgenden Duelle entschieden wird. Bei den Damen setzte sich im Finale der Vereinsmeisterschaft Sonja Steidl gegen die Sportkameradin Patricia Appel durch, wobei sich bei den Herren Andreas Niefnecker zum zweiten Mal in Folge als Vereinsmeister durchsetzen konnte. Im Finale gewann er ein packendes Spiel gegen Sportkamerad Christian Buchner.

Clubmeister 2024 wurde Gerhard Fischer, welcher sich geschlechterübergreifend gegen Christan Niebler, Fabian Rehm und Anna-Lena Schmid im Finale durchsetzen konnte.

Umbau der Kegelbahnen

Nicht nur sportlich sind unsere Kegler sehr engagiert, sondern auch neben der Bahn muss die Sportkegelabteilung am Puls der Zeit bleiben, was ein sehr ambitioniertes Vorhaben mit sich bringt. 1997 wurde die Kegelbahn mit 3.621,5 Arbeitsstunden an Eigenleistung durch die Abteilungsmitglieder aufgebaut und gestaltet. Doch trotz der guten Pflege unseres Bahnwartes Michael Niefnecker nagt der Zahn der Zeit auch an unseren Bahnen. Um weiterhin hochklassig konkurrenzfähig zu bleiben und mit dem Hintergedanken, dass in den Bundesligen der Umbau auf Plattenbahnen bis 2026 vollzogen werden muss, muss sich leider unsere 4-Bahnenanlage ab Juni 2025 einer Teilerneuerung

unterziehen und vom Anlauf bis zum Kegelstand (Vierpass) umgebaut werden. Das kostspielige Unterfangen wird nicht nur durch den Verein und Förderungen getragen, sondern erfordert auch erneut tausende von Arbeitsstunden in Eigenleistung. Ein Bericht hierzu wird im kommenden Echo Einzug finden.

DJK Eichstätt Sportkegeln auch auf Social Media erfolgreich!

Seit nunmehr zwei Saisons ging die Sportkegelabteilung mit ihrem Livestream auf youtube.com (www.youtube.com/@sportkegelndjkeichstaett) online, was nicht nur Eichstätter Fans, sondern auch auswärtige Kegelbegeisterte gerne angenommen haben. Aktiv ist der youtube-Kanal seit 2018 und kann zwischenzeitlich 135 Abonnenten verzeichnen, was zu sagenhaften 25.513 Aufrufen führte.

Auch auf Facebook und Instagram sind die Eichstätter Kegler ebenfalls stark vertreten. So widmet sich federführend Benjamin Heigl seit letzter Saison der Erstellung von spaßigen und witzigen Reels, sodass bislang 49 Stück kreiert und geteilt wurden, wobei jedes Einzelne durchschnittlich ca. 2000-mal angeklickt wurde. Das bislang erfolgreichste Kurzvideo wurde sogar fast 5800-mal angeklickt.

Hochzeit Katharina und Marc Kögler

Am 04. Oktober 2024 gaben sich unsere Kathi und Marc das Ja-Wort, wobei es sich unsere Sportkameraden natürlich nicht nehmen haben lassen, persönlich zu erscheinen und zu gratulieren.

Andreas Niefnecker

Die Sportkegelabteilung wünscht den Jungvermählten alles erdenklich Gute und viel sportliches und privates Glück für die gemeinsame Zukunft.



DJK EICHSTÄTT

Sommerfest



29.JUNI.2025
AB 10:00 UHR

FRÜHSHOPPEN MIT
SPORTLER-ANDACHT

FAMILIEN PROGRAMM

KAFFEE UND KUCHEN

WILLIBALDSLAF FÜR DIE
GANZE FAMILIE

SPORT-ANGEBOT DER
ABTEILUNGEN

SHOWEINLAGE

DJK
EICHSTÄTT



DJK HALLE
SCHOTTENAU 24



WWW.DJK-EICHSTAETT.DE



Das Lauf-Event für ALLE:

WILLIBALDS-LAUF

MIT DJK-FAMILIENFEST



Mehr Infos

29.06.2025

Ab 11.00 Uhr Festbetrieb und buntes Mitmachprogramm der DJK Eichstätt für Groß und Klein mit Sportlerandacht und -segnen

13.15 Uhr Start Kinder-Lauf (0,7 km)
anschließend Start Jugend-Lauf (1,35 km)
anschließend Start Inklusions-Lauf (0,7 km/1,35 km)
14.00 Uhr Start Nordic Walking (5,0 km)
14.00 Uhr Start Haupt-Lauf (8,5 km)



Jeder Läufer und jede Läuferin ist ein Gewinner – ohne Zeitmessung!

Start und Ziel: DJK Eichstätt, Schottenau 24, 85072 Eichstätt

willibalds-lauf.de

DOTLUX
LIGHT IN BESTER QUALITÄT

DJK

DJK-Sportverband
Diözesanverband Eichstätt e.V.
und DJK-Eichstätt e.V.

Festbetrieb am Gelände des DJK Eichstätt mit buntem Mitmachprogramm



Florenz und Pisa sollte man besucht haben

Wieder war die reisefreudige Gruppe der passiven Alt-Fußballer und deren Angehörige unterwegs, in diesem Jahr war Florenz das Hauptziel. Mit insgesamt 11 Teilnehmern hatte Cheforganisator Peter Hölzlwimmer genug zu tun, schon im Vorfeld mussten wieder die Flug- und Hotelbuchungen sowie die Buchungen der Museumsbesuche getätigt werden, zusätzlich hatte er die Hauptlast bei der Ausarbeitung des Kulturprogramms.

Nach der problemlosen Reise nach Florenz war die Gruppe doch überrascht, dass sich im Zentrum von Florenz die Touristen buchstäblich auf den Füßen standen. Aussichtslos war daher die geplante Besichtigung der Kathedrale von Florenz, auch ein zweiter anvisierter Termin am letzten Reisetag fiel aus dem gleichen Grund ins Wasser. Aber Florenz ist ja laut Reiseführer eine Stadt voller Kunst, Geschichte und Kultur. Faszinierend war der Besuch der „Galleria degli Uffizi“, das berühmte Kunstmuseum beherbergt Werke von Botticelli, Michelangelo und Leonardo da Vinci. Weiter ging es zur Ponte Vecchio, die mittelalterliche Brücke mit ihren bebauten Flächen und Anbauten ist bekannt für ihre Geschäfte, lädt ein zum Shoppen, Bummeln und bietet einen schönen Blick auf den Arno. Mittelpunkt von Florenz ist aber die Piazza della Signoria, hier befindet sich auch die Loggia mit berühmten Statuen. Einer der Höhepunkte war sicher die Piazzale Michelangelo, auf einem Hügel gelegen bietet der Platz einen 360-Grad-Rundblick über die toskanische Hauptstadt. Unvergessen wird auch eine Heimfahrt mit dem Bus bleiben, in den unvorstellbar viele Reisende hineingepfercht wurden, wir waren froh, als wir endlich aussteigen konnten. Ein Tag der Reise wurde für den Besuch von Pisa freigehalten. Eine völlig andere Atmosphäre empfing uns, kein Vergleich mit dem Trubel in Florenz. Entspannt konnte der Schiefe Turm von Pisa erklommen werden. Es ist schon interessant, wie stark die Turmschräge beim Besteigen ausgeglichen werden muss. Besichtigt wurde natürlich auch der Dom von Pisa sowie die in unmittelbarer Nähe gelegene Taufkapelle. Als letzten Besichtigungspunkt stand der Camposanto auf dem Programm, ein sehenswerter historischer Friedhof mit aus Marmor gefertigten Arkaden.

Rückblickend hat Peter wieder einen rundum gelungenen Städtetrip mit einem sehr harmonischen Ablauf geplant. Ein Riesendank von der gesamten Reisegruppe gebührt wieder Peter für die viele Arbeit und perfekte Organisation. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass Peter und seine Gesundheit es ermöglichen, ähnliche Reisen weiterhin durchzuführen.

Gerhard Ochsenkühn



An der an Sehenswürdigkeiten reichen Stadt zählte der Besuch auf der Piazzale Michelangelo zu einem der Höhepunkte. Von dort gibt es den perfekten Ausblick über Florenz, dort entstand auch das Gruppenfoto.

Nun ist das Jahr fast vorbei, und wir haben uns gut in unsere Aufgaben und Tätigkeiten eingelebt.

Unser Arbeitsalltag bestand aus Trainingseinheiten, der Planung verschiedener Veranstaltungen – wie etwa dem anstehenden Sommerfest – sowie aus Fortbildungen.

Wir haben uns schnell zurechtgefunden und dabei viele neue Erfahrungen gesammelt. Unterschiedlichste Herausforderungen stellten unser Können und Wissen immer wieder auf die Probe – doch wir konnten sie alle meistern.

Ende Juni besuchen wir beide noch die Abschlussfortbildung unseres FSJ, und Ende August endet unsere Zeit hier leider schon.

Adrian wird eine Ausbildung beginnen, und Karl wird ein Studium aufnehmen. Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir hier verbringen durften – sie war für uns beide sehr bereichernd.

Die Zusammenarbeit mit unseren Anleitern Lorenz Fieger und Christoph Schmidt hat uns besonders viel Freude bereitet – vielen Dank an die beiden für ihre Geduld und Unterstützung!

Karl & Adrian





Bei bestem Reisewetter führte der ausgebuchte Tagesausflug der DJK Eichstätt nach Ulm, Uschi Niefnecker hatte als Hauptverantwortliche dieses Ziel ausgesucht. Unter der bewährten Regie von Peter Hölzlwimmer wurden die ersten Informationen über die Stadtgeschichte bereits während der Hinfahrt gegeben. Bereits die selbstständige Stadterkundung führte die Mehrzahl der Reisegruppe ins Ulmer Münster, ein gotisches Meisterwerk mit atemberaubender Architektur, den Turmaufstieg wagten allerdings nur wenige. Schöne Spazierwege entlang der Donau boten außergewöhnliche Ausblicke auch auf das in Bayern liegende Neu-Ulm. Die äußerst kurzweilige, ausführliche und sehr humorvolle Stadtführung führte durch enge Gassen, historische Häuser wie das Ulmer Rathaus und letztendlich in das Fischerviertel mit dem „Schiefen Haus“, das als Hotel genutzt wird. Zum Abschluss der gelungenen Tagesfahrt wurde in geselliger Runde noch gemütlich Brotzeit gemacht. Das Gruppenfoto entstand vor der Rückseite des Ulmer Münsters.

Gerhard Ochsenkühn

Neujahrsempfang des Gesamtvereins

Die DJK Eichstätt hatte zu ihrem Neujahrsempfang eingeladen, Vorstand Mario Schneider konnte dabei als Vertreter der Stadt Eichstätt den Sportbeauftragten Gerhard Nieberle begrüßen. In seiner Begrüßungsrede hieß Schneider auch die Ehrenvorsitzenden Uschi Niefnecker, Peter Hölzlwimmer und Wolfgang Wollny sowie die Ehrenmitglieder Käthe Wilke und Karl Kluge ebenso willkommen wie die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter des Vereins. Bei diesen bedankte sich Schneider besonders, da ohne ihre aufwändige ehrenamtliche Tätigkeit kein Sportbetrieb möglich wäre und es auch kein Vereinsleben gäbe.

Gerhard Nieberle stellte den Vergleich mit den Menschen mit den zwei Gesichtern an: Ein Gesicht schaut rückwärts, das andere Gesicht nach vorne. Das passe gut zu einem Neujahrsempfang, da auch hier auf das abgelaufene Jahr zurückgeschaut, im nächsten Abschnitt aber nach vorne in das neue Vereinsjahr mit einigen Erwartungen und Hoffnungen geblickt wird. Er wünschte dem Verein im Namen der Stadt Eichstätt, dass sich Erwartungen und Hoffnungen im neuen Jahr entsprechend einstellen mögen. Sein Wunsch war auch, dass der Verein weiterhin die sehr gute Jugendarbeit beibehalten kann, diese sei schließlich die Zukunft der jeweiligen Abteilung.

Der Geistliche Beirat Andreas Neudecker überbrachte seine Gedanken zum Thema „Vertrauen“. Es wird vertraut, dass schöne Momente vom Himmel fallen. Schöne Momente sind solche, in denen etwas zusammentrifft, das man nicht erwartet. Solche Momente sind nicht planbar. Und weil der Himmel immer offen bleibt, gibt es immer wieder neue und frische solcher Momente geschenkt. Daher sollte man so gut wie möglich Augen und Herz offenhalten, um solche Momente auch wahrzunehmen.

In seinem Jahresrückblick ging Mario Schneider auf den laufenden Sportbetrieb ein. Hier waren die Abteilungen Kegeln und Handball die Aushängeschilder, die Kegler wurden mit der Jugendmannschaft U14 3. Bayerischer Meister, die Damenmannschaft wurde mit 20:0 Punkten Meister in der Bezirksliga und steigen damit in die Bezirksoberliga auf. Die Herrenmannschaft erkämpfte sich den 1. Platz bei der Deutschen DJK-Meisterschaft mit einem neuen Bundesmeisterschaftsrekord. Zusätzlich konnten sie zusätzlich 6 hervorragende Platzierungen bei den Einzeltiteln erreichen. Die Handballer glänzten ebenfalls mit Erfolgen: Die Herren wurden in ihrer Klasse Meister und stiegen damit in die nächsthöhere Spielklasse auf. Ebenfalls Meister wurde die männlichen B-Jugend, die weibliche B-Jugend schloss die Saison als Vizemeister ab. Die Vertreter der Titelträger erhielten aus der Hand der Vorstände als Anerkennung kleine Präsente überreicht.



Die Vorstände Christoph Schmidt (links) und Mario Schneider (rechts) konnten im Rahmen des Neujahrsempfangs Sportlerinnen, Sportler sowie Mannschaftsvertreter für ihre im Jahr 2024 erungenen sportlichen Erfolge mit einem kleinen Präsent ehren.

Im Anschluss führten die Vorstände Mario Schneider und Christoph Schmidt die Ehrungen für die langjährige Treue zum Verein durch. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten die Ehrenurkunde Anna-Lena Schmidt, Peter Eisele, Stephan Emslander, Martin Lackner, Werner Merkle und Steve Müller. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Christa Böhm, Anneliese Ochsenkühn, Bernhard Bauch und Karl Gabler geehrt. Für 50 Jahre bei der DJK Eichstätt erhielten Renate Rudingsdorfer, Manfred Dumann, Heinz Weitner und Werner Weitner die Große DJK-Treuenadel in Gold. Bei allen Geehrten bedankten sich die Vorstände Mario Schneider und Christoph Schmidt im Namen der DJK sehr herzlich. In der Folge wurden im geselligen Teil viele Kontakte aufgefrischt und von aktuellen und früheren Ereignissen und Erfolgen erzählt.

Gerhard Ochsenkühn

Mario Schneider, Daniel Romić und Christoph Schmidt, die drei gleichberechtigten Vorsitzenden der DJK Eichstätt, konnten zur Delegiertenversammlung in Vertretung des verhinderten Oberbürgermeisters die Stadträte Martina Edl, Horst Bacherle sowie Christian Alberter begrüßen. In der Begrüßungsrede wurden die Ehrenvorsitzende Uschi Niefnecker, die Ehrenvorsitzenden Peter Hölzlwimmer und Wolfgang Wollny sowie die Ehrengäste Herbert Bauernfeind, Kreisvorsitzender des Diözesanverbandes Eichstätt und Dr. Ludwig Kärtnner willkommen geheißen, des Weiteren begrüßte er noch die Kassenprüfer.

Das Geistliche Wort fand in ungewohntem Rahmen statt: Andreas Neudecker war verhindert, brachte aber seine Gedanken zur Delegiertenversammlung zu Papier, die Mario Schneider vortrug. Horst Bacherle überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Grienberger und zeigte sein großes Interesse an der Entwicklung der DJK. So verfolge er regelmäßig die Entwicklungen der Sparten, die im Wett- oder Punktspielbetrieb stehen und gratulierte in diesem Zusammenhang den Keglern zu der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga, gleiche Glückwünsche gingen an die Meister- und Aufstiegs Mannschaft der Basketballer. Sehr positiv sehe er auch die Entwicklung bei den Handballern. Ein Dank seitens der Stadt Eichstätt geht an alle Funktionsträger, Übungsleiter und Trainer, die ihre Zeit zum Wohle der Sportler ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Mario Schneider begann mit dem umfangreichen Bericht des Gesamtvorstandes, er informierte die Delegierten in Kurzfassung über die intensiven Beratungen zu mehreren Punkten. Erfreulich ist der Zuwachs an Abteilungen und an Mitgliedern: Die Zahl liegt derzeit bei über 1 050 Mitgliedern. Zusätzlich wies Schneider auf einen erheblichen Anstieg der Übungsleiterstunden hin und verband dieses mit einem großen „Danke“ an alle Übungsleiter und allen Helfern bei diversen Anlässen. Mario Schneider brachte die unbefriedigende Situation bei den vorhandenen Umkleidemöglichkeiten zur Sprache. Es sind schlichtweg zu wenig Kabinen vorhanden, wenn in den beiden Hallen und auf der Kegelbahn gleichzeitig Wettkämpfe stattfinden, ist ein erheblicher Engpass vorprogrammiert. Eine mögliche Abhilfe könnte durch einen Umbau der wenig genutzten Kegelbahn im Erdgeschoss erfolgen, hier sind die ersten Planungen bereits im Laufen.

Den nächsten Part übernahm Lorenz Fieger, der auf die steigenden Ausgaben des Vereins hinwies und gleichzeitig feststellte, dass seit 2012 keine Anpassung des Vereinsbeitrags mehr erfolgt ist. In den Sitzungen des Gesamtvorstands wurden verschiedene Variationen besprochen, den Spartenbeitrag

Herbert Bauernfeind (li.) gratulierte in seiner Funktion als Kreisvorsitzender des Diözesanverbandes Eichstätt Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger mit der Übergabe einer Urkunde und eines Präsentes ganz herzlich zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg der Kegler in die Bayernliga.



zu Gunsten des Vereinsbeitrags anzupassen, auch sollten beim Familienbeitrag Korrekturen erfolgen. Zur Erstellung eines fairen und umsetzbaren Konzepts wird eine Arbeitsgruppe „Struktur Mitgliedsbeitrag“ ins Leben gerufen, an der sich Freiwillige und Interessierte beteiligen können. Weiter berichtet er, dass der Verein eine stärkere Digitalisierung bei Aufnahmeanträgen sowie bei Kündigungen anstrebt, das soll eine erhebliche Arbeitsentlastung bei der Mitgliederverwaltung nach sich ziehen. Das Spielfest der DJK am 29. Juni, das in diesem Jahr in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Diözesanverband Eichstätt stattfindet, ist mit einem Laufwettbewerb für alle Altersgruppen gekoppelt, es werden zahlreiche Teilnehmer erwartet.

Zum Thema „Schutzkonzept“ hatte Carmen Repolusk die Hauptarbeit übernommen und stellt das Konzept in den Grundzügen kurz vor. Dieses Konzept lebt von der Mitwirkung der Mitglieder, die gerne, auch anonymisiert, ergänzende Situationen für das Schutzkonzept schicken können.

Schatzmeisterin Gisela Gradl stellte neben dem Kassenbericht für das Jahr 2024 die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz 2024 vor. Erstmals seit mehreren Jahren wiesen die Abschlussrechnungen einen Verlust aus, der durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen wurde. Der Prüfungsbericht der Kassenprüfer Marianne Wahler und Peter Hölzlwimmer bescheinigten Frau Gradl eine ausgezeichnete Arbeit und empfahlen den Delegierten die Entlastung des Gesamtvorstandes. Dieser Empfehlung wurde einstimmig Folge geleistet.

Im Anschluss stellte der Vereinsvorstand den Antrag über die Aufnahme eines Darlehens. Die Sanierung der Kegelbahn steht an, die Darlehensaufnahme soll gewährleisten, dass die Tagesgeschäfte des Vereins ohne Liquiditätsprobleme und ohne Rücklagenentnahmen geführt werden können. Die Zustimmung der Delegierten erfolgte mit einer Enthaltung. Der danach vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2025 fand einstimmig die Zustimmung der Delegierten, Gradl konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, konnte Mario Schneider eine harmonische Delegiertenversammlung mit einem Dank an alle Delegierten beenden.

Gerhard Ochsenkühn

WIR GRATULIEREN

Allen Geburtstagskinder, die in den nächsten Monaten einen besonderen Geburtstag feiern, wünschen wir auf diesem Wege von ganzem Herzen alles erdenklich Gute, aber vorallem Gesundheit.

60 Jahre wird

Thomas Schärtel 09.09.1965

65 Jahre werden

Heinz Weitner 19.09.1960

Hermann Stelz 15.11.1960

Anneliese Hauf 06.12.1960

70 Jahre werden

Gerhard Neubauer 25.07.1955

Alfons Niefnecker 23.08.1955

Johann Buckl 23.08.1955

Renate Rudingsdorfer 23.11.1955

Dieter Vogl 26.12.1955

75 Jahre werden

Rosa Bauer 05.08.1950

Waltraud Kleinhans 24.09.1950

81 Jahre werden

Brigitte Franke 18.09.1944

Dietmar Straeten 28.09.1944

Brunhild Lutz 04.10.1944

Dr. Maria Trautmann 23.11.1944

82 Jahre werden

Christa Witte 05.08.1943

Günther Michl 27.12.1943

83 Jahre werden

Werner Weitner 20.07.1942

Ruprecht Wimmer 18.09.1942

84 Jahre werden

Anneliese Harrer 14.08.1941

Franz Schüller 28.08.1941

85 Jahre werden

Gerd Schneider 27.07.1940

Hochw. Leodegar Karg 14.08.1940

Renate Ott-Röss 03.09.1940

86 Jahre werden

Adele Lazar 31.08.1939

Karl Gabler 03.09.1939

Theresia Eglauer 04.10.1939

Erika Gstädtner 12.11.1939

Gerlinde Bigler 27.11.1939

Franz-Xaver Dirr 11.12.1939

Dorothea Hiemer 15.12.1939

Josef Richter 23.12.1939

87 Jahre werden

Friedl Dumann 28.09.1938

Heinz Behringer 27.11.1938

88 Jahre werden

Joachim Matner 06.09.1937

Babette Schreiber 07.11.1937

Gerhard Sturm 12.11.1937

89 Jahre werden

Manfred Dumann 28.07.1936

Maria Sellinger 06.09.1936

91 Jahre wird

Christel Holzschuh

26.12.1934

94 Jahre wird

Prof. Dr. Alfred Gläßer

23.07.1931



Unsere Verstorbenen

Randelzhofer Horst	24.11.2024
Sulzbach Margarete	14.04.2025
Schmidt Therese	10.05.2025
Prälat Limbacher Johann	16.05.2025

Termine:

29. Juni 2025	Sommerfest mit Willibaldslauf
14.–25. Juli 2025	Ausschusssitzung (Einladung folgt)
27. September 2025	Altpapiersammlung (voraussichtlich)
18. Januar 2026	Neujahrsempfang
14. März 2026	Altpapiersammlung (voraussichtlich)
13./14. Juni 2026	DJK-Sommerfest

Trainingszeiten:

Ab sofort werden im Echo keine Trainingszeiten mehr gedruckt. Alle Trainingszeiten können auf der Homepage der DJK Eichstätt unter <https://www.djk-eichstaett.de/abteilungen/> immer aktuell eingesehen werden. Bei einigen Abteilungen wird man auf die Abteilungsseite weitergeleitet. Für ein Probetraining kontaktieren Sie bitte den Abteilungsleiter oder schauen Sie in einer der Trainingsstunden persönlich vorbei.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: DJK Eichstätt e.V., 85072 Eichstätt, Schottenau 24

Internet-Adresse: www.djk-eichstaett.de, Webmaster: Lorenz Fieger

Verantwortlich für Redaktion: Julian Reichardt

Herstellung: Xaver Roßkopf, Typographie und Layout, Schönfeld

Für den Inhalt der einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich

Erscheinungsweise: „DJK Echo“ erscheint zweimal jährlich.

Der Verkaufspreis wird durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN

DJK Eichstätt e.V.

Schottenau 24
85072 Eichstätt
E-Mail: vorstand@djkeichstaett.de
homepage: www.djkeichstaett.de

DJK Eichstätt e.V.

Postfach 1111
85067 Eichstätt

Vorstände:

Daniel Romic
Christoph Schmidt
Mario Schneider
vorstand@djkeichstaett.de

Schriftführer:

Gerhard Ochsenkühn
schriftfuehrer@djkeichstaett.de

Schatzmeisterin:

Gisela Gradl
kassenwart@djkeichstaett.de

Referent:

Lorenz Fieger
referent@djkeichstaett.de

Beisitzer:

Irina Weber, beisitzer@djkeichstaett.de
Carmen Repolusk, beisitzer@djkeichstaett.de
Veronika Lupp, homepage@djkeichstaett.de
Stefan Goblirsch, halle@djkeichstaett.de

Hausmeister

Josef Ziegenhagel, Telefon 0176 70664561

Vereinsarzt

Dr. Manfred Liepold, Römerstraße 44, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 9003990

DJK Gaststätte – Bei Stefano

Schottenau 24, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 8919681

SPARTENLEITER

der DJK Eichstätt

AIKIDO	Martin Lacker E-Mail: aikido@djk-eichstaett.de
BADMINTON	Dr. Stefan Maus E-Mail: badminton@djk-eichstaett.de
BASKETBALL	Christoph Schmidt E-Mail: basketball@djk-eichstaett.de
CAPOEIRA	Jennifer Plabst E-Mail: capoeira@djk-eichstaett.de
GRAPPLING/BJJ	Stefan Grabisch E-Mail: grappling@djk-eichstaett.de
HANDBALL	Julia Hieronimus E-Mail: handball@djk-eichstaett.de
JUDO	Maximilian Tratz E-Mail: judo@djk-eichstaett.de
KEGELN	Wolfgang Bamberger E-Mail: kegeln@djk-eichstaett.de
KORONARSPORT	Christiane Koller-Pfister E-Mail: koronarsport@djk-eichstaett.de
KRAFTSPORT	Reinhard Czucka E-Mail: kraftsport@djk-eichstaett.de
NORDIC-WALKING	Uschi Niefnecker E-Mail: nordicwalking@djk-eichstaett.de
TANZEN	Michaela Sigl-Weidenhiller E-Mail: mic.dance@web.de
TURNEN	Christiane Koller-Pfister E-Mail: turnen@djk-eichstaett.de
VOLLEYBALL	Dominik Weber E-Mail: volleyball@djk-eichstaett.de



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.

Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt